AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2017

Gospelchor „Thlokomela“ aus Windhoek/Namibia

Seit Mai 2017 ist der Chor Thlokomela aus Namibia wieder auf Deutschlandtournee. Und zum wiederholten Male wird der Chor auch wieder einen Auftritt im AWO Seniorenzentrum Alfred-Schneider-Haus geben.

Alle Chormitglieder leben unter sehr einfachen Bedingungen (Wellblechhütten, kein Wasser usw.) im Township von Windhoek, Katutura – das schwarze Armenviertel von Windhoek. Die meisten haben keine Arbeit und keine finanzielle Unterstützung vom Staat.

Der Chor bietet für die jugendlichen im Township eine Betreuungs- und Ausbildungsprogramm an. Mit diesem Angebot möchte der Chorleiter Kalu die Kinder und Jugendlichen „von der Straße“ holen. Neben Singen, Tanzen, Trommeln und Posaunenspiel wird je nach „Kassenlage“ auch ein Mittagstisch angeboten.

Mit den Spenden und Einnahmen von den Auftritten während der Tournee finanziert der Chor unter anderem diese Reise und die Arbeit zu Hause in Namibia. So konnte der Posaunenchor gebrauchte Instrumente, Noten und Notenständer anschaffen und wie oben erwähnt ab und zu einen Mittagstisch anbieten. Auch wird in Bildung investiert, wie Schuluniform, Busgeld usw. Ohne diese Basics ist die Teilnahme am Unterricht nicht möglich und die meisten Eltern können diese Beiträge nicht aufbringen.

Bei dem Konzert erwartet Sie ein Feuerwerk aus Lebensfreude und Originalität mit absolut beeindruckenden Stimmen, faszinierende Bewegungen und original afrikanische Kostüme.

Lassen Sie sich verzaubern!

Wann: Mittwoch, 05. Juli 2017, 15.00 Uhr

Wo: AWO Seniorenpflegeheim „Alfred Schneider Haus“, Cafeteria

Eintritt frei: **Spenden erbeten**!!!

Weiteres großes Konzert:

Samstag, 08.07.2017, 20.00 Uhr in der Erlöserkirche in Offenhausen

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2017

Metzgerturm am 07. April 2017

Reisebericht von Monika Roeske

Bei herrlichem Sonnenschein trafen wir uns am „Fischkasten“ mit Frau Pröbstle. Die Führung ging rund um den Metzgerturm und unsere Stadtführerin hatte mal wieder viele lustige und auch traurige Geschichten zum Thema „Metzgerturm“ auf Lager.

Der Turm ist um 1340 errichtet. Eine nachträgliche Bodensenkung ist die Ursache des „schiefen Turms“. Laut Sage waren es sehr korpulente dort eingesperrte Metzger, die der Grund für die Neigung sind. Er hat 6 Stockwerke, Höhe 36 m, eine Neigung von 2,5 m und 83 Stufen. Die 6000 Stück glasierten Dachziegel sind zum Teil Original. Der Raum in jedem Stockwerk ist 7 x 7 m. Seit 1912 wird er regelmäßig vermessen. Die Neigung verändert sich 0,5 mm innerhalb von 5 Jahren. Er diente früher als „Wächter“ über Ulm und natürlich als Feuermelder. Später waren es Verließe in denen Gefangene schmachten mussten und es auch Folterungen gab.

Unterwegs lief uns ganz aufgeregt das Mariele über den Weg und suchte verzweifelt nach ihrem Hans dem Metzger, einem angeblich sehr ansehnlichen Mann. Sie hatte für uns Ulmer Zuckerbrot dabei. Leider half auch unsere Suche nichts. Sie war ganz verzweifelt und dann….*endlich*, auf der Stadtmauer konnte man IHN verzweifelt aus dem Metzgerturm rufen hören: *Mariele, Mariele helf mer doch, se hend me eisperrt.* Das nicht enden wollende HILFE erregte unter den Spaziergängern auf der Stadtmauer größeres Aufsehen, aber nachdem wir alle so herzlich lachten war das schnell geklärt.

Dann stiegen wir in den Metzgerturm auf Höhe der Stadtmauer und fanden den Hans mit Metzgerschürze in der Ecke stehend. Mariele und Hans waren froh sich wieder gefunden zu haben. Zu Belohnung gab es für uns eine kleine ROTE und noch viel Geschichten über einige der Gefangenen. Etwas durchgefroren vom kalten dunklen Turm haben wir uns alle schnell verabschiedet.

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2017

Mitgliederausflug Bad Wimpfen 13.05.2017

Reisebericht von Siegbert Kollmann

Um 7 Uhr starteten wir zum Mitgliederausflug 2017. Mit dem fast voll beladenen Bus (46 Personen) fahren wir nach Heilbronn.

An einer Neckarbrücke verließen wir den Bus. Wir hatten noch gut eine halbe Stunde zur warten bis uns das Schiff in Richtung Bad Wimpfen aufnahm. Bald erreichen wir das Neckargebiet, von wo aus die schönsten Ausblicke auf die vielen Weinberge möglich waren.

Zwei Schleusen brachten Abwechslung in die Schifffahrt. Der Bordservice ermöglichte Getränke und Essen. Die letzte Schleuse hat einen Höhenunterschied von mehr als 8 Metern.

Kaum angekommen erwarteten uns zwei Stadtführerinnen um uns zur und in die Stadt zu begleiten. Vom Hafen ging es leicht hoch zur Altstadt. Bad Wimpfen ist ca. 1.500 Jahre alt, wusste die Stadtführern zu berichten. Die Stadt wurde zu Beginn von den Römern bewohnt und zeitweise besetzten auch die Ungarn die Stadt. Um 1.250 wurde unter den Staufern „Wimpfen“ zur Kaiserpfalz eingegliedert und erhielt den Begriff „Bad“ verliehen. Bei der Stadtführung wurden uns folgende besonderen Merkmale

gezeigt und erläutert: Hohenstaufer-Tor, Roter Turm (stauferscher Wehrturm), Arkaden des stauferschen Palast und Ritterstiftskirche. Nach gut 90 Minuten war diese Stadtführung beendet und es ging wieder zum Bus.

Unsere Busfahrt ging von Bad Wimpfen ab nach Heilbronn, dann auf die Autobahn nach Stuttgart. In Wiesensteig hatten wir im Gasthaus „Am Seltertor“ Plätze reserviert. Das gemütliche Abendessen klang gegen 19 Uhr aus. Wieder zurück auf die Autobahn und nach einer guten Stunde war Ulm und später Neu-Ulm erreicht.

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2017

Freizeit & Reisen

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein e.V.

Riedlingen
…mit dem Zug

mit

Siegbert Kollmann u. Horst Gauss

Stadtrundgang durch die sehenswerte Altstadt mit Besuch des Wochenmarktes.
Gemütliche Einkehr um die Mittagszeit im Gasthof Adler.
Danach „Spaziergang“ an der Donau.

Termin: **Samstag, 26. August 2017**
Treffpunkt: **08.45 Uhr Bahnhof Ulm**
Rückkunft: **ca. 17.00 Uhr**

Anmeldschluss 15.08.2017

Waldreichenbach
……mit dem Auto

mit

Siegbert Kollmann u. Horst Gauss

Mit dem Auto fahren wir nach Oberried. Nach einem Streifzug um den See geht’s weiter nach Waldreichenbach zur Mittags-Einkehr. Anschließend freie Zeit und später dann die Heimreise

Termin: **Samstag, 21. Oktober 2017**
Treffpunkt: **09.00 Uhr AWO Neu-Ulm**
Rückkunft: **noch offen**

Anmeldschluss 11.10.2017

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2017

Menschlichkeit statt Hass – Offener Diskussionsabend im AWO-Seniorenzentrum Neu-Ulm

PM Veranstaltung Neu-Ulm kurz

„Mich stört vor allem, dass die meisten Leute denken, dass ich in meinem früheren Leben in Syrien mit vier Frauen und zehn Kindern zusammen gelebt habe. Was glauben die denn? Wir haben in Syrien genauso „normal“ gelebt wie hier, bis der Krieg kam…“, so beschreibt Khaled Alhafez seinen Alltag mit Vorurteilen gegen ihn und Geflüchtete im Allgemeinen.

Solche Verallgemeinerungen waren Thema des offenen Diskussionsabends unter dem Titel „Wahrheit, Lüge und Pauschalisierungen in der Flüchtlingsfrage“, zu dem der Kreisverband und der Ortsverein der Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt in Kooperation mit der Georg-von-Vollmar-Akademie in das AWO-Seniorenzentrum in der Eckstraße eingeladen haben. Bevor die rund 50 Gäste in dem extra hierfür umgebauten Speisesaal des Seniorenzentrums Platz nahmen, wurden sie zur Einstimmung mit einem internationalen Imbiss voller Speisen aus Uganda, Afghanistan, Syrien und vielen weiteren Nationen begrüßt. Nach der Stärkung warteten auf dem Podium als Diskussionsgäste Sylvia Rohrhirsch aus Vöhringen, die als Ehrenamtliche bereits Flüchtlingscamps weltweit besuchte, Dr. Karl-Heinz Brunner MdB und Khaled Alhafez, syrischer Geflüchteter. Der offene Diskussionsabend war Teil des Projekts der AWO Bayern: „Zusammenhalt durch Teilhabe - Integration auf Augenhöhe“ und ermunterte das Publikum sich aktiv auf dem Podium an der Diskussion zu beteiligen. Jona van Laak, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hochschule für Politik an der TU München, moderierte den Abend. Konsens des Abends war, dass man oft mit rationalen Argumenten Vorurteile gegenüber Geflüchteten nicht ausräumen kann, hier sei der Appell an die Menschlichkeit des Gegenübers gefragt. Gefördert wurde die Veranstaltung vom Bundesministerium des Innern.

Foto (privat):
(hinten von links) Jona van Laak, Sylvia Rohrhirsch, Anna Lehrer
(vorne von links) Heidi Sawitzki, Friederike Draesner, Khaled Alhafez, Wolfgang Harant, Dr. Karl-Heinz Brunner

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2017

Begegnungsstätte M.I.T.T.E. Eckstr. 10, 89231 Neu-Ulm, Tel. 8001221

Treffpunkt für Alt und Jung

Unser Programm im Juli 2017

Freitag, 07.07.2017 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
„Weißwurstfrühstück“ mit Christine Vogelmann und Uschi Gauss

Mittwoch, 12.07.2017 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Kaffee- und Spielenachmittag für Jedermann/frau…
Lust auf einen geselligen Nachmittag?
Spaß am gemütlichen Zusammensein?
Wir freuen uns über jedes neue Gesicht

Mittwoch, 19.07.2017 von 15:00 Uhr bis 17:00Uhr
Filmnachmittag
„Fräulein Stinnes fährt um die Welt“
Eintritt ist frei!

Unser Programm im August 2017

Weißwurstfrühstück und
Kaffee- und Spielenachmittag finden wegen Urlaub NICHT statt

Mittwoch, 16.08.2017 von 15:00 Uhr bis 17:00Uhr
Filmnachmittag
„Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“
Eintritt ist frei!

Änderungen vorbehalten!!!

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2017

Unser Programm im September 2017

Freitag, 01.09.2017 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

„Weißwurstfrühstück“ mit Christine Vogelmann und Uschi Gauss

Donnerstag, 07.09.2017 von 14:00 Uhr bis 16:00Uhr

Vortrag über Medikamente im Alter

Referentin: Frau Haubensack von… → RIED + APOTHEKE NEU-ULM

Termin	**Donnerstag, 07.09.2017**
Uhrzeit:	**14.00 - 16.00 Uhr**
Ort:	**AWO Eckstr. 10 Begegnungsstätte MITTE**
Eintritt:	**frei**

Mittwoch, 13.09.2017 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kaffee- und Spielenachmittag für Jedermann/frau

Lust auf einen geselligen Nachmittag?
Spaß am gemütlichen Zusammensein?
Wir freuen uns über jedes neue Gesicht

Mittwoch, 20.09.2017 von 15:00 Uhr bis 17:00Uhr

Filmnachmittag
„Der brave Soldat Schwejk“
mit Heinz Rühmann
Eintritt ist frei!

Änderungen vorbehalten!!!

AWO Blättle

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

kompetent innovativ verlässlich

AUSGABE II 2017

AWO-Rechtsberatung

Auch im Jahre 2017 können wir Ihnen wieder eine Rechtsberatung anbieten.

Dienstag: 19.09.2017 - 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 14.11.2017 - 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für einen Beratungstermin in unserer Geschäftsstelle, Tel: 0731-8001221, anmelden müssen. Sie erhalten dann auch die Uhrzeit mitgeteilt.

Begrüßung der Neumitglieder

Ursula Barthel, Renate u. Matthias Doll,

Vorschau: noch freie Plätze:

Lorch, Riedlingen, Südtirol, Oberstdorf-Breitachklamm, Waldreichenbach, Memmingen.

Sollten nicht ausreichend Anmeldungen vorliegen, müssen wir leider die eine oder andere Reise bzw. Ausflug absagen!!!

Das wäre doch sehr bedauerlich!!!

Impressum:

Herausgeber: Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein e.V.
Geschäftsstelle: Eckstraße 3, 89231 Neu-Ulm – Eigendruck
Verantwortlich: Friederike Draesner, Vorsitzende
Christine Vogelmann, Verwaltungsangestellte
Tel: 0731-8001221
E-Mail: ortsverein@awo-neu-ulm.de
Internet: www.awo-neu-ulm.de